

Niederschrift
über die Sitzung des Integrationsrates
am 30.11.2022

Tagungsort: Grüner Würfel, Kesselbrink 2, 33602 Bielefeld

Beginn: 17:00 Uhr

Ende: 19:15 Uhr

Anwesend:

Mitglieder

Frau Murisa Adilovic
Frau Dr. Asma Ait Allali
Herr Robert Alich
Herr Jan Banze
Herr John Simon Chowdry
Frau Hanane El Alaoui
Herr Cihad Kefeli
Herr Kamal Madougou-Zongo
Herr André Patrick Njoh Ngemhe
Herr Christos Papakostas
Herr Dominik Schnell
Herr Dilshad Simo Yoki
Frau Brigitte Stelze
Frau Miriam Welz
Herr Cemil Yildirim
Herr Jürgen Zilke

Stellvertretende Mitglieder

Frau Lena Oberbäumer

Nicht anwesend:

Mitglieder

Frau Zehra Akyol
Herr Murat Aykanat
Frau Jana Bohne
Herr Vincenzo Copertino
Frau Sabriya Ekinci
Herr Mohamad Jdea
Frau Tanja Orłowski
Herr Jan Maik Schlifter
Herr Rody Youssef

Verwaltung

Herr Wörmann

KI

Frau Terbrack <u>Gäste</u>	KI, Schriftführung	TOP
Dr. Christian Möller	Historisches Museum Bielefeld (HMB)	8
Michael Falkenstein	Historisches Museum Bielefeld (HMB)	8
Herr Borchers	Zentrum für Innovation (ZIG)	9
Herr Prof. Dr. Ballschmieter	Fachhochschule des Mittelstands (FHM)	9
Yasin Sever	sozial.sinn e.V.	10

Öffentliche Sitzung:

Zu Punkt 1 Vor Eintritt in die Tagesordnung

Die Vorsitzende Frau Adilovic eröffnet die 20. Sitzung des Integrationsrates und begrüßt alle Anwesenden. Sie stellt den termingerechten Zugang von Einladung und Tagesordnung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Zu Punkt 2 Einwohnerfragestunde

Die Vorsitzende Frau Adilovic stellt keine Wortmeldungen fest.

Zu Punkt 3 Genehmigung des öffentlichen Teils der Niederschrift über die Sitzung des Integrationsrates am 26.10.2022

Es wird festgestellt, dass die Niederschrift über die Sitzung des Integrationsrates vom 26.10.2022 den Mitgliedern nicht zugestellt wurde. Daher wird die Abstimmung über die Genehmigung des öffentlichen Teils der Niederschrift auf die nächste Sitzung verschoben.

Zu Punkt 4 Mitteilungen

Zu Punkt 4.1 Sitzungstermine des Integrationsrates 2023

Sitzungstermine 2023

- | | | | |
|----|---|------------|-----------|
| 1. | IR/021/2023
TR, Else-Zimmermann-Saal | 25.01.2023 | 17:00 Uhr |
| 2. | IR/022/2023
NR, Concarneau-Raum | 22.02.2023 | 17:00 Uhr |
| 3. | IR/023/2023
TR, Else-Zimmermann-Saal | 22.03.2023 | 17:00 Uhr |
| 4. | IR/024/2023
AR, Nowgorod-Raum | 24.05.2023 | 17:00 Uhr |
| 5. | IR/025/2023
AR, Nowgorod-Raum | 23.08.2023 | 17:00 Uhr |
| 6. | IR/026/2023
AR, Nowgorod-Raum | 27.09.2023 | 17:00 Uhr |
| 7. | IR/027/2023
AR, Nowgorod-Raum | 25.10.2023 | 17:00 Uhr |
| 8. | IR/028/2023
TR, Else-Zimmermann-Saal | 29.11.2023 | 17:00 Uhr |

Zu Punkt 4.2

Gemeinsame Sitzung des Haupt-, Wirtschaftsförderungs- und Beteiligungsausschuss und des Integrationsrates am 1. Februar 2023

Die gemeinsame Sitzung des Haupt-, Wirtschaftsförderungs- und Beteiligungsausschusses und des Integrationsrates findet statt am

1. Februar 2023 von 17:00 – 18:00 Uhr im NR, großer Ratssaal.

Zu Punkt 5

Anfragen

Es liegen keine Anfragen vor.

Zu Punkt 6

Anträge

Zu Punkt 6.1

„Gedenken an Mevlüde Genç – ein Symbol der Toleranz und Menschlichkeit“

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 5059/2020-2025

Herr Kefeli begründet den Antrag wie folgt:

Der rechtsextreme Brandanschlag von Solingen am 29. Mai 1993 hat das Leben von Mevlüde Genç und ihrer Familie jäh zerrissen und in unserer Gesellschaft tiefe und bleibende Narben hinterlassen. Mevlüde Genç wurde mit einem der schlimmsten menschlichen Schicksale konfrontiert. Es ist unvorstellbar, welchen Schmerz sie lebenslang ertragen musste. Doch sie hat diesen Schmerz nicht in Vergeltung aufgelöst. Sie ist Hass und Gewalt mit Vergebung und Liebe entgegengetreten. Sie bleibt über ihren Tod hinaus ein Vorbild für ein Miteinander in Versöhnung. Für ihren unermüdlichen Einsatz um Aussöhnung bereits kurz nach dem Attentat erhielt Mevlüde Genç das Bundesverdienstkreuz. Die NRW Landesregierung stiftete bereits 2018 ihr zu Ehren eine Mevlüde-Genç-Medaille. Sie wird jährlich rund um den Jahrestag des Brandanschlags von Solingen am 29. Mai an Personen verliehen, die sich um Versöhnung, Toleranz und Zusammenhalt verdient gemacht haben.

In einem Interview vor einigen Jahren sagte sie mal: „Ich bin zwar in der Türkei geboren, aber hier lebe ich jetzt. Ich bin sehr dankbar, dass ich hier bin und hier auch unser Brot verdient habe. Wir müssen zusammen leben wie Geschwister.“

Mevlüde Genç ist zu einem Symbol der Toleranz und des friedlichen Zusammenlebens in Deutschland geworden. Ihre Haltung hatte und hat immer noch enormen Einfluss auf den gesellschaftlichen Zusammenhalt.

Beschluss:

Anlässlich des Todes von Mevlüde Genç, die uns am 30. Oktober 2022 verlassen hat, bitten wir um zeitnahe Vorschläge der Verwaltung, wie man zwecks Aufrechterhaltung der Erinnerung an die Verdienste dieser vorbildlichen Persönlichkeit, ihren Namen in unser Stadt verewigen kann.

Beispiele hierfür könnten sein:

- **Benennung eines zentral gelegenen Platzes oder Straße**
- **Benennung einer Schule**
- **Errichtung einer Stiftung**
- **Stiftung eines Preises oder einer Auszeichnung etc.**

- bei einer Enthaltung einstimmig beschlossen -

Zu Punkt 6.2

„Unterstützung der Ausstellung zu den Anwerbeabkommen im historischen Museum“

Beratungsgrundlage:

Drucksachenummer: 5197/2020-2025

Herr Kefeli stellt den Antrag vor und begründet ihn. Zu Wort melden sich Herr Banze, Frau Adilovic, Herr Falkenstein und Herr Yildirim. Im Anschluss erfolgt der folgende Beschluss.

Beschluss:

Die in Kooperation mit dem Integrationsrat vorbereitete Ausstellung im Historischen Museum der Stadt Bielefeld kann ein wichtiger Beitrag für die Integration vieler Bielefelderinnen und Bielefelder mit spezifischer Migrationsgeschichte sein, indem sie Wahrnehmung, Anerkennung und Respekt für die ihre jeweiligen Familiengeschichten zum Ausdruck bringt. Die Ausstellung bietet zugleich das Potenzial, neue Besuchergruppen für die städtischen Museen zu gewinnen. Der Integrationsrat dankt allen Beteiligten für die bereits durchgeführten Vorarbeiten und beschließt:

- 1. Die Ausstellung wird aus dem Integrationsbudget mit insgesamt 10.000 € unterstützt. 8.000 € werden für Veranstaltungen des Begleitprogramms zur Verfügung gestellt, die in Kooperation mit dem Integrationsrat konzipiert und durchgeführt werden. Mit 2.000 € soll eine gezielte Social-Media-Kampagne in den Herkunftssprachen der Staaten der Anwerbeabkommen durchgeführt werden.**
- 2. Die Verwaltung wird gebeten, dem Historischen Museum zu ermöglichen, an der Fassade des Museumsgebäudes die Flaggen der Staaten der Anwerbeabkommen anzubringen und eine Beflaggung des Willy-Brandt-Platzes zur Ausstellungseröffnung mit Flaggen der Staaten des Anwerbeabkommens und erstellten Flaggen mit dem Ausstellungstitel zu ermöglichen.**
- 3. Der Integrationsrat bittet moBiel, die Ausstellung durch die Anbringung von Hinweisen in Bussen und Bahnen intensiv zu bewerben.**

- bei einer Enthaltung einstimmig beschlossen -

-.-.-

Zu Punkt 7 **Einwanderungsstadt Bielefeld - Standort stärken durch gezielte Zuwanderung**

Zu Punkt 7.1 **hier: Antrag der FDP vom 25.10.2022**

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 4987/2020-2025

Frau Oberbäumer beantragt 1. Lesung.

Frau Adilovic lässt über den Antrag abstimmen.

- bei einer Enthaltung einstimmig beschlossen -

1. Lesung -

-.-.-

Zu Punkt 7.2 **hier: (Antrag der Fraktionen von SPD, Bündnis 90/Die Grünen und Die Linke vom 03.11.2022**

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 5023/2020-2025

Frau Oberbäumer beantragt 1. Lesung.

Frau Adilovic lässt über den Antrag abstimmen.

- bei einer Enthaltung einstimmig beschlossen -

1. Lesung -

-.-.-

Zu Punkt 8 **Bericht über den Stand der Ausstellung "Gastarbeiter*innen - Erinnerungen pflegen, Leistungen anerkennen"**

Herr Falkenstein und Herr Möller vom Historischen Museum berichten anhand einer PPP über den Stand der Ausstellung „Angekommen“ und gehen auf die Fragen der Mitglieder ein.

-.-.-

Zu Punkt 9 Projekt Zukunft der Pflege in Bielefeld

Herr Borchers, Zentrum für Innovation in der Gesundheitswirtschaft Ostwestfalen-Lippe (ZIG), und Herr Prof. Dr. Ballschmieter, Fachhochschule des Mittelstands (FHM), berichten anhand einer PPP über das Projekt „Zukunft der Pflege Bielefeld“ (**siehe Anlage**) und beantworten die Nachfragen der Mitglieder.

Zu Punkt 10 Interkulturalität in der Pflege: Vorstellung von sozial.sinn e.V.

Herr Sever, sozial.sinn e. V., stellt anhand einer PPP das interkulturelle Pflegekonzept vor (**siehe Anlage**) und beantwortet die Nachfragen der Mitglieder.

Nichtöffentliche Sitzung:

Zu Punkt 11 Genehmigung des nichtöffentlichen Teils der Niederschrift über die Sitzung des Integrationsrates am 26.10.2022

Es wird festgestellt, dass die Niederschrift der Sitzung des Integrationsrates vom 26.10.2022 den Mitgliedern nicht zugestellt wurde. Daher wird die Abstimmung über die Genehmigung des nicht öffentlichen Teils der Niederschrift auf die nächste Sitzung verschoben.

Zu Punkt 12 Anfragen

Es liegen keine Anfragen vor.

Zu Punkt 13 Anträge

Es liegen keine Anträge vor.
